

Ein Dorf ist in Partystimmung

950 JAHRE ALBSHAUSEN Dreitägiges Fest mit Konzerten, Liveband und Musik von Elvis

VON KERIM ESKALEN

Albshausen – Das große Dorfjubiläum in Albshausen rückt näher. Am Freitag, 21. Juni startet die dreitägige Party zum 950. Geburtstag des Ortes. Die Feierlichkeiten finden um das Dorfgemeinschaftshaus an der Nürnberger Straße und der Straße Zum Forst statt.

Wir geben einen Überblick über das dreitägige Programm und die Verkehrssituation, die uns das Planungsteam mitgeteilt hat.

■ **Freitag**

Start der 950-Jahrfeier in Albshausen ist ab 15.30 Uhr mit dem Nachmittag der Generationen im Festzelt hinter dem DGH. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen. Musikalisch gestaltet wird der Nachmittag mit Liedern vom Männergesangsverein 1896 Albshausen/Körle.

Gegen 18.30 Uhr startet der Festkommers mit Ehrungen verdienter Albshäuser – ebenfalls im Festzelt. Im Anschluss daran geht es am Abend mit Schlagermusik und Liedern von Elvis Presley weiter. Übernehmen wird dies der bekannte Albshäuser und Elvis-Double Lothar Grunwald, auch bekannt unter seinem Künstlernamen Elvis Young, der live im Festzelt auftreten wird.

■ **Samstag**

Am Tag darauf geht es um 18 Uhr weiter im Festzelt mit der Dorfjubiläumsparty und der Band „Nightlife“. Der Eintritt für die Veranstaltung kostet acht Euro. Tickets sind an der Abendkasse erhältlich.

Zudem gibt es an allen drei Tagen an den Buden rund ums Dorfgemeinschaftshaus Essen und Trinken.

■ **Sonntag**

Der letzte Festtag beginnt um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst im Festzelt unter der Leitung des Pfarrers Reinhard Heubner. Musikalisch gestaltet wird er vom Posaunenchor Wollrode.

„Danach startet um 11 Uhr das Highlight unseres großen Festes: Der Familientag“, sagt Ortsvorsteher Helge Wambach. Dabei können sich die Kinder laut Wambach stundenlang um das Dorfgemeinschaftshaus vergnügen.

Extra dafür habe man in Albshausen das Kinder-Spielmobil „Rote Rübe“ in der Zeit zwischen 11 und 15 Uhr orga-



Wird allen Partygästen kräftig einheizen: Elvis-Double und Albshäuser Lothar Grunwald. Auf dem Foto trat er bei einem Benefizkonzert mit dem Heeresmusikkorps Kassel in Bebra mit „Tribute to Elvis Presley“ auf.

ARCHIVFOTO: WILFRIED APEL

950-JAHR-FEIER ALBSHAUSEN



Das Planungsteam der 950-Jahrfeier in Albshausen: Helge Wambach (von links), Jens Erler, Sandra Heilmeyer, Hartmut Schröder, Ralf Kauffeld, Tina Kördel, Sven Kördel, Karsten Weber, Timo Kördel, Volker Wolfram, Ulrich Wiegand, Nicole Herzog, Erik Herzog, Susanne Reissmann, Karl-Werner Reinbold und Kevin Wunderlich.

FOTO: KERIM ESKALEN

nisiert. „Es gibt XXL-Riesenjenga, dass bis zu 1,50 Meter hoch ist sowie Staffeleien, einen Zwergen-Kreativ-Tisch, Glitzertattoos und vieles mehr“, sagt Wambach. „Uns ist wichtig, dass alle Kinder eine tolle Betreuung bekommen.“

Zeitgleich findet während des Familientages ein Wunschkonzert mit Live-Musik statt. Im Anschluss ist geplant, die dreitägige Feier mit Kaffee und Waffeln ausklingen zu lassen.

Zudem zeigt die Chronikgruppe an allen drei Tagen

Bilder von der Geschichte des Ortes.

■ **Das Elvis-Double**

Eigentlich wollte der bekannte Albshäuser Lothar Grunwald und Elvis-Double den Abend mit allen anderen Gästen nur genießen. „Aber dann haben sie mich doch noch überredet, ein paar Titel von Elvis zu singen“, sagt Lothar Grunwald und lacht.

Der 57-Jährige begeistert seit den 90er-Jahren mit Musik und sogar Outfits, die aussehen, wie die von Elvis Presley. Seit vielen Jahren tritt der

Albshäuser Musiker auch mit dem Heeresmusikkorps Kassel bei diversen Veranstaltungen in und um Kassel auf. „Es wird am Samstag aber mehr Schlagermusik geben. Das mache ich jetzt mehr“, sagt Grunwald.

■ **Straßensperrungen**

Für das Fest wird die Zufahrtsstraße „Zum Forst“ Richtung Osten gesperrt.

„Da das Fest sich auch auf die Straße verlagern wird, war die Sperrung notwendig“, sagt Wambach. Der Verkehr über die Nürnberger

GLÜCKSTELEFON

Karten für „Nightlife“ zu gewinnen

Für die Dorfjubiläumsparty am Samstagabend, 22. Juni, mit der Band „Nightlife“ verlosen wir drei mal zwei Tickets über das HNA-Glückstelefon. Rufen Sie, liebe Leserinnen und Leser unter der Nummer 01379/69 96 60 an und nennen Sie das Stichwort „Elvis“. Kostenhinweis: Ein Anruf kostet einmalig 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobil ebenfalls. Die Namen der Gewinner werden veröffentlicht. Die Karten können sie vor Ort an der Abendkasse unter Vorlage des Personalausweises abholen.

kes

Straße sowie über die Straße „Zum Forst“, die Richtung Guxhagen führt, bleiben ohne Einschränkungen das gesamte Festwochenende befahrbar.

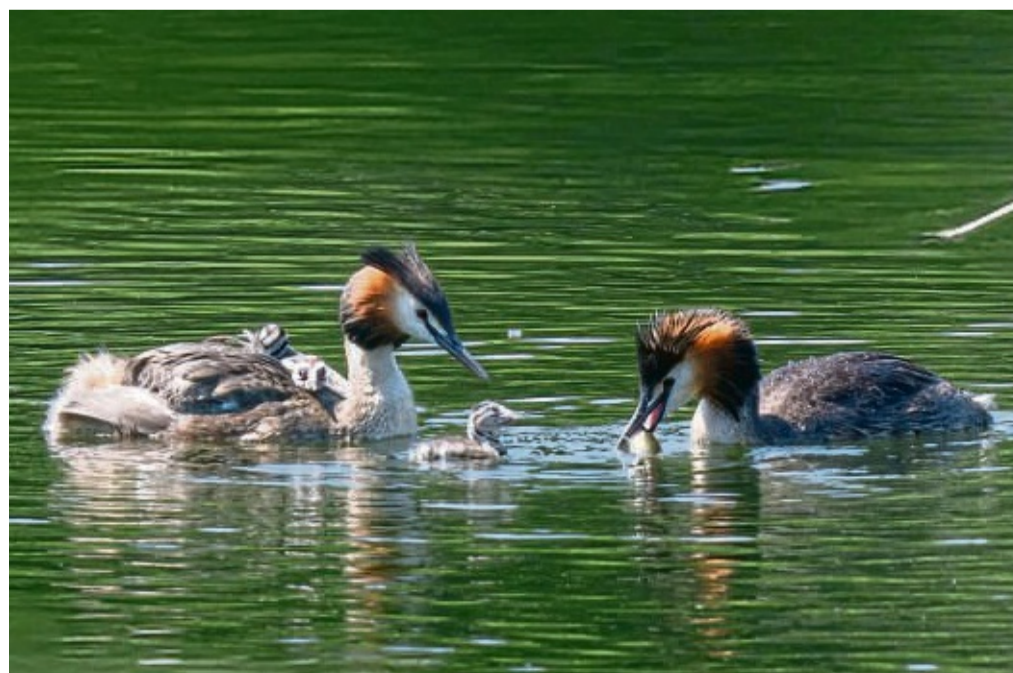
Von Altstadt bis Zwei-Pfennig-Brücke

Stadtführung durch Melsungen

Melsungen – Wer mehr von Melsungen kennenlernen möchte als nur die Altstadt, kommt bei der Stadtführung von A bis Z auf seine Kosten. Der nächste Termin ist Donnerstag, 20. Juni. Entdeckt werden laut Ankündigung neben den Haupt-Sehenswürdigkeiten auch das Gerbertviertel, die Zwei-Pfennig-Brücke, Kleinode wie die Hospitalskapelle, der Roten Rain und vieles mehr. Diese Stadtführung ist geeignet für alle, die gut zu Fuß sind. Die Streckenlänge liegt bei etwa drei Kilometern, die Dauer der

Führung beträgt zwei Stunden. Die Teilnahmegebühr liegt bei 6 Euro pro Person. Mindestteilnehmer sind fünf Personen. Gruppenpreis: 60 Euro bis maximal 15 Personen. Treffpunkt: Kultur- & Tourist-Info Melsungen am Markt, um 16 Uhr. Die Termine bis Oktober: 20. Juni, 18. Juli, 15. August, 19. September und 17. Oktober.

Informationen und Anmeldung: Kultur- und Tourist-Info Melsunger Land, Am Markt 5 unter Tel. 0 56 61/9 28 98 90 und im Internet: melsunger-land.de im Online-Shop



Hungrige Haubentaucher

Das Foto ist an den Felsberger/Altenburger Fischteichen entstanden. Zwei Junge sind diese Woche geschlüpft. Ein Haubentaucher hat einen Fisch gefangen, die beiden Jungen – eines im Wasser und das andere auf dem Rücken – warten auf die aufbereitete Nahrung. Junge Haubentaucher können vom ersten Tag an schwimmen und tauchen, werden aber vor allem in den ersten drei Wochen nach der Geburt zum Schutz vor Feinden im Rückengefieder der Eltern transportiert.

FOTO: GERHARD SCHMOLL